

STEINE SPRECHEN

ZEITSCHRIFT DER ÖSTERREICHISCHEN GESELLSCHAFT FÜR
DENKMAL- UND ORTSBILDPFLEGE

Wien, im Oktober 2023

Nr. 158/159 (Jg. LXII/1-2)



Inhalt

„100 Jahre und kein bisschen leise!“ Friedmund Hueber	3
Bewertungspläne für Baudenkmale Friedmund Hueber	8
Wie aus einem Denkmal des Mittelalters ein Denkmal für unsere Zeit wurde Mario Schwarz	10
Das Palais des Grafen Otto Chotek Martin Kupf	28
Der Stadtkern von Attnang-Puchheim Hans Peter Jeschke	37
Das verrückte Denkmal Philipp Reichel-Neuwirth	56
Die ökologische Herausforderung für das Stadtbild in Europa Mario Schwarz	60
Klimaneutrales Wohnen in Städten Franz A. Sagaischek	62
Friderizianischer Historismus Franz A. Sagaischek	65
Buchbesprechungen	74
Aus der Gesellschaft	81
Nachruf auf Hermann Fillitz (1924–2022)	81
Autorenverzeichnis	82
Mitgliedschaft in der Gesellschaft für Denkmal- und Ortsbildpflege	84
Veranstaltungsprogramm	84
Impressum	84

Umschlagabbildung:

Heilig-Geist-Kapelle, Bruck an der Mur nach der Sanierung 2018, Foto: Veleius, CC0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=74458208>

Hot Questions – Cold Storage. Architektur aus Österreich. Die Schausammlung des Az W. Herausgegeben von Angelika Fitz, Monika Platzer, Architekturzentrum Wien Az W, Zürich 2023, 469 farbige und 53 s/w-Abbildungen, 384 Seiten, (ISBN 978-3-03860-317-7)

Als im Februar 2022 nach längerer Umbauzeit die neue Schausammlung des Architekturzentrum Wien (Az W) eröffnete, war noch kein begleitendes Druckwerk erschienen. Die Spannung war hoch als im Frühjahr 2023 zu dieser umfangreichen Schau der österreichischen Architektur des 20. und 21. Jahrhundert nun der Begleitkatalog aufgelegt wurde. Er rühmt sich sämtliche Exponate auch bildlich wiederzugeben. Eine Behauptung die ich in Anbetracht der Bildfülle als gegeben annehme und somit auch nicht kontrollieren werde.

Hot Questions – Cold Storage, so der Titel des Buches und auch der Ausstellung will einen neuen Blick auf Österreichs Architektur der letzten 150 Jahre werfen. Es wird der Versuch unternommen die kulturellen, sozialen, politischen ökonomischen sowie technischen Zusammenhänge zu erörtern. Jedem Kapitel ist eine von sieben Fragen vorangestellt: Das Spektrum reicht dabei von der Fragestellung „Wie entsteht Architektur?“, „Wer spielt mit?“, „Wie überleben wir?“, „Wer macht Stadt?“, „Wie wollen wir leben?“, „Wer sorgt für uns?“ bis zu „Wer sind wir?“. Diese Fragen werden in der Ausstellung und dem Katalog als „Hot Questions“ bezeichnet auf die das Sammlungsgut der „Cold Storage“ die Antwort geben soll. Hier ist die große Sammlung von Architekt:innen-Vor- und Nachlässen zu erwähnen, die das Architekturzentrum Wien sein Eigen nennen darf. Eine nette Idee, die Sammlungsgegenstände in ihrer Vielfalt durch geschickte Kombination verschiedener Fragestellungen selbst beantworten zu lassen. Die Autor:innen Tom Avermaete, Angelika Fitz, Sonja Pisarik und Monika Platzer versuchen eine multiperspektivische Erzählung, die wie dem Presstext des Verlages zu entnehmen ist „*das Baugeschehen Österreichs mit all seinen unterschiedlichen Entwicklungen, Ideologien, Institutionen, Objekten, Orten, Persönlichkeiten sichtbar macht.*“ Die äußerst reiche Bebilderung mit insgesamt mehr als 500 Abbildungen auf rund 380 Seiten soll diese Vielfalt auch vermitteln.

Der sehr bemühte Versuch die gesellschaftspolitisch wichtige Auseinandersetzung mit der Genderproblematik und die ungleiche Verteilung der Geschlechter im Bereich der Architektur zu thematisieren, führt bei einem sehr ernsten und wichtigen Thema leider zur Lächerlichkeit. So entsteht eine Seitenfolge mit Textteilen wie Ott*ilie Wagner, Hans*ine Hollein oder Adolf*ine Loos.

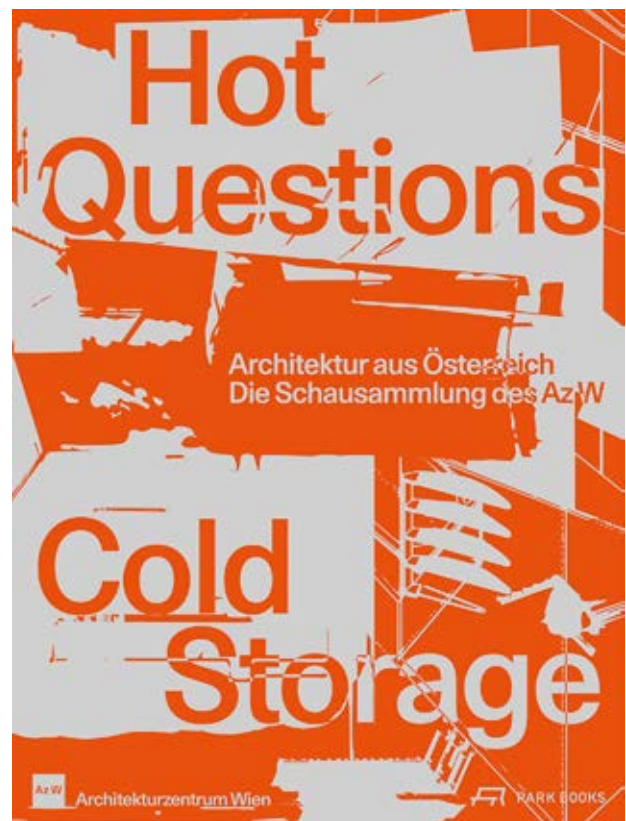
In seiner Aufmachung erinnert der Katalog eher an ein zu dick geratenes Design- oder Lifestylemagazin, welches eher als Coffee Table Book, denn zur Wissensvermittlung taugt. Bei der Betrachtung der chaotischen grafischen



Roland Rainer, Wettbewerbsbeitrag zur Wiener Stadthalle, 1952, © Architekturzentrum Wien; Sammlung

Gestaltung (vielleicht ist dies auch nur ein subjektives Empfinden) wird die Lust den Inhalt dieses Buches näher zu erforschen gemindert. Schade um den Aufwand, die Idee zu diesem Katalog hätte wirklich viel Potential gehabt.

Rezensiert von Christoph Freyer



Buchcover des Begleitbuches , Hot Questions – Cold Storage. Architektur aus Österreich. Die Schausammlung des Az W